

Anmeldeabschnitt:

Ich melde mich zum Studientag an

AG Wahl

1. Priorität: : _____

2. Priorität: : _____

Tagungsbeitrag inkl. Mittagessen 10,00 €

bei geringem Einkommen 5,00 €

Name

Anschrift

Tel./ E-Mail

Anmeldungen möglichst bald (spätestens bis 12.09.) an

Evangelischer Oberkirchenrat
Abteilung Mission und Ökumene
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe
Fax: 0721 / 9175566
E-Mail anne.heitmann@ekiba.de



Tagungsort:

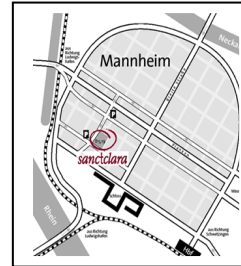
Ökumenisches Bildungszentrum Sanctclara
B 5,19 - 68159 Mannheim - Telefon: 0621/17857-0

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hbf Straßenbahnlinie 1 bis Haltestelle "Schloss".
Von dort ca. fünf Minuten Fußweg, vom Hauptbahnhof
etwa 20 Minuten. Fahrplanauskünfte unter
www.vrn.de.

Anfahrt mit dem Auto:

Von der A656 in Richtung
Innenstadt über die Augusta-
Anlage zum Wasserturm.
Dort links auf den Kaiserring
abbiegen. Danach bei der
ersten Möglichkeit rechts in die
Quadrate abbiegen.
Kurfürststraße (Straßenbahnschienen) überqueren
und in die fünfte Querstraße links einbiegen. Das Bil-
dungszentrum ist das letzte Gebäude auf der linken
Seite. Parkplatz gegenüber dem Eingang.



Veranstalter:

- Evangelische Landeskirche in Baden
Abteilung Mission und Ökumene
anne.heitmann@ekiba.de
Arbeitsstelle Frieden
stefan.maass@ekiba.de
- Evangelische Kirche der Pfalz
Arbeitsstelle Frieden und Umwelt
schneider@frieden-umwelt-pfalz.de
- Evangelisches Missionswerk in Südwest-
deutschland
lude@ems-online.org
schmidt-hesse@ems-online.org

Gewalt überwinden: Fortsetzung folgt



Kingston | Jamaika | 17–25 May 2011

Badisch-Pfälzische Impulse von der
ökumenischen Friedenskonvokation
in Jamaika

Studientag
Samstag, **17. September 2011,**
10:00 – 16:00 Uhr
Mannheim

Ökumenisches Bildungszentrum
Sanctclara B 5,19

„Eine Dekade ist zu Ende, unsere Reise hat gerade erst begonnen“, so hat der jamaikanische Komponist Grub Cooper in seinem Lied zur internationalen ökumenischen Friedenskonvokation getextet, die auf Einladung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) 1000 Christinnen und Christen aus aller Welt im Mai in Kingston versammelte.

Mit der Konvokation in Jamaika endete die „Dekade zur Überwindung von Gewalt“, die Herausforderung Frieden zu stiften bleibt.

Welche Impulse der Friedenskonvokation können in die konkrete Arbeit in Gemeinden, Kirchen und Initiativen bei uns eingebracht werden? Welches sind in unserem Kontext die größten Herausforderungen und welche praktischen Ansätze haben sich bewährt? Wie kommen wir einer „Theologie des gerechten Friedens“ näher und vor allem: Welche ersten Schritte sind möglich?

Wir laden Sie ein, beim Studientag diese Fragen mit mehreren Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Friedenskonvokation zu diskutieren. Delegierte aus dem Evangelischen Missionswerk in Südwestdeutschland, der Ev. Kirche der Pfalz und der Evang. Kirche in Baden werden von Begegnungen und Erfahrungen in Kingston berichten, *Sie bringen Ihre* Erfahrungen und Fragen ein.

In Arbeitsgruppen werden wir einzelne Themen vertiefen, überlegen welche nächsten Schritte möglich sind und wie Friedensarbeit gestärkt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

9:30h Ankommen in Sanctclara
Stehkaffee

10:00h Begrüßung und Einführung

10:15h Geschichten - Bilder – Lieder aus Jamaika

Teilnehmende berichten von wichtigen Begegnungen und Themen, ökumenische Lieder zum Kennenlernen

11:15h Ehre sei Gott und Friede auf Erden

Die Botschaft der Versammlung und der Aufruf zum gerechten Frieden: Kurze Einführung in die Themen der Konvokation, Begegnung mit den Texten und Gespräch in Kleingruppen

12:00h Einzelthemen näher kennenlernen Arbeitsgruppen I

13:00h Mittagessen

14:00h Arbeitsgruppen II

15:00h Plenum: Wie geht es weiter?

Herausforderungen benennen, nächste Schritte in den Blick nehmen

15:30h ökumenisches Friedensgebet

16:00h Ende der Veranstaltung



Geplante Arbeitsgruppen:

... Friede mit der Erde – Friede in der Gemeinschaft – Friede in der Wirtschaft – Friede zwischen den Völkern – Friede mit der Erde – Friede...

1. „Pray the devil back to hell“: Ein Film über die gewaltlosen Aktionen liberianischer Frauen, die zum Ende der Herrschaft von Charles Taylor beitrugen. Filmvorführung und Diskussion.
(S. Maaß, Arbeitsstelle Frieden, Karlsruhe)
2. Kirche und Friedenserziehung am Beispiel der Diskussion um „Bundeswehr und Schule“
(F. Schneider, Frieden und Umwelt, Speyer)
3. Teilung überwinden: Kirchliche Initiativen für einen Friedensvertrag in Korea und Erfahrungen in Deutschland im Gespräch.
(U. Schmidt-Hesse, M. Lude, ems, Stuttgart)
4. Klimagerechtigkeit?! Neue Initiativen und Aktionsmöglichkeiten. Diskussion um Umwelt und Armut in kirchlichen Partnerschaften.
(P. Scherhans, kirchl. Entwicklungsdienst, Karlsruhe)
5. Herausforderung Rüstungsexport: „Aktion Aufschrei“ gegen deutsche Waffenexporte, Aktion: „Hands together“ Norwegische Initiative für ein internationales Abkommen zum Waffenhandel.
(C. Hoffmann, Pax Christi, Berlin, angefragt)
6. „Besser leben als wild wachsen“ – Wege zum Frieden in der Wirtschaft, in der Ökumene und vor Ort
(K. Heidel, Werkstatt Ökonomie, Heidelberg)
7. Ehre sei Gott und Friede auf Erden. Fortschritte und Stolpersteine auf dem Weg zu einer ökumenischen Friedenstheologie.
(A. Heitmann, Mission u. Ökumene, Karlsruhe)

Sie können 2 Arbeitsgruppen besuchen. Arbeitsgruppe 1 geht über beide „Arbeitseinheiten“.